



FACHBEREICH SPRACH- UND LITERATURWISSENSCHAFT

MODULBESCHREIBUNGEN  
FÜR DEN MASTERSTUDIENGANG  
„SPRACHE IN EUROPA“

Neufassung beschlossen in  
Ersatzvornahme des Dekanats des Fachbereichs  
Sprach- und Literaturwissenschaft am 24.08.2010  
befürwortet in der 88. Sitzung der zentralen Kommission für Studium und Lehre (ZSK) am 15.09.2010  
genehmigt in der 148. Sitzung des Präsidiums am 21.10.2010  
AMBl. der Universität Osnabrück Nr. 04/2011 vom 09.06.2011, S. 445

Änderung beschlossen in der  
156. Sitzung des Fachbereichsrats des Fachbereichs Sprach- und Literaturwissenschaft am 17.05.2017  
befürwortet in der 138. Sitzung der Zentralen Kommission für Studium und Lehre und  
Studienqualitätskommission am 26.07.2017  
genehmigt in der 261. Sitzung des Präsidiums am 31.08.2017  
AMBl. der Universität Osnabrück Nr. 08/2017 vom 27.11.2017, S. 1483

## MODULÜBERSICHT

X-SE-SWL01.....	3
X-SE-SWL02.....	4
X-SE-SWL03.....	5
X-SE-FZ004.....	6
X-SE-KVW05.....	8
X-SE-PA006.....	9
X-SE-KOG07.....	10
X-SE-KOL08.....	11
X-SE-SPR09.....	12
X-SE-VB010.....	13
X-SE-MA.....	14

Identifizier <b>X-SE-SWL01</b>		Modultitel <b>Sprachstruktur auf Wort- und Lautebene</b> Englischer Modultitel <i>Linguistic structures of speech sounds and words</i>			
SWS des Moduls 4 SWS	Dauer des Moduls 1-2 Semester		Modulbeauftragte Meisenburg, Schöneich		
LP des Moduls 7 LP	Angebotsturnus jedes Semester		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 07		
<b>Qualifikationsziele</b> Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse im Bereich der synchronen Linguistik auf der Laut- und Wortebene sowie im Bereich der untenstehenden Kompetenzen. <u>Fachliche Kompetenzen:</u> Das Modul soll die Studierenden zu differenzierter Sicht auf sprachliche Strukturen der unterschiedlichen Ebenen befähigen und damit auch die Grundlage für die Beschäftigung mit sprachlichen Prozessen in Bezug auf Erwerb, Verwendung und Variation bilden. Hinzu kommt die theoretische und praktische Beschäftigung mit modernen Methoden der Linguistik. Ziel ist, die Studierenden zu Strukturerkennung, Kategorisierung und Hypothesenbildung und zum Verständnis für Theoriebildung in der Linguistik zu befähigen und sie in die Lage zu versetzen, die Besonderheiten, Grenzen, Terminologien und Lehrmeinungen des Gebiets zu verstehen und zu interpretieren. <u>Allgemeine Schlüsselqualifikationen nach Absprache, insbes.:</u> <u>Methodenkompetenzen:</u> Fähigkeit, kritisch mit empirischen Forschungsergebnissen umzugehen; Fähigkeit, sprachwissenschaftliche Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden; Planungs- und Zeitmanagement; Problemerkennungs- und Problemlösefähigkeit; Strukturierungsfähigkeit; Präsentation; Recherche. <u>Sozialkompetenzen:</u> Das Modul schult Verantwortungsbereitschaft, sprachliche Kompetenz (mündliche und schriftliche differenzierte Ausdrucksfähigkeit) und verständliche Darstellung. <u>Selbstkompetenzen:</u> Das Modul schult disziplinübergreifendes, vernetztes Denken, die Fähigkeit zur Selbstorganisation, Ambiguitätstoleranz, Wahrnehmungsfähigkeit, Reflexionsfähigkeit, Urteils- und Entscheidungsfähigkeit.					
<b>Inhalte</b> Das Modul umfasst unterschiedliche thematische Blöcke (z.B. zu Morphologie, Wortbildung, segmentaler und suprasegmentaler Phonetik und Phonologie oder zu Prosodie).					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
<b>1. Komponente</b>					
Seminar	2 SWS	3 LP	ein Studiennachweis nach § 11 APO	---	---
<b>2. Komponente</b>					
Seminar	2 SWS	4 LP	---	---	Hausarbeit (i.d.R. mind. 15 Seiten) <i>oder</i> Klausur (i.d.R. 45-90 Minuten) <i>oder</i> mündliche Prüfung <i>oder</i> Referat mit Ausarbeitung (i.d.R. Vortrag 20-45 Min., Ausarbeitung 6-15 Seiten) nach Maßgabe des/der Lehrenden
<b>Prüfungsanforderungen</b> Umfassende Kenntnisse der synchronen Linguistik wie oben, Fähigkeit zur Strukturerkennung, Kategorisierung und Hypothesenbildung.					
<b>Berechnung der Modulnote</b> ---					
<b>Bestehensregelung für dieses Modul</b> Der Studiennachweis muss erbracht worden sein.					
<b>Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung</b> ---					

Identifizier <b>X-SE-SWL02</b>		Modultitel <b>Sprachstruktur auf Wort- und Satzebene</b> Englischer Modultitel <i>Linguistic structures of words and sentences</i>			
SWS des Moduls 4 SWS	Dauer des Moduls 1-2 Semester		Modulbeauftragte Musan, Schöneich		
LP des Moduls 7 LP	Angebotsturnus jedes Semester		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 07		
<b>Qualifikationsziele</b> Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse im Bereich der synchronen Linguistik auf der Wort- und Satzebene sowie im Bereich der untenstehenden Kompetenzen. <u>Fachliche Kompetenzen:</u> Das Modul soll die Studierenden zu differenzierter Sicht auf sprachliche Strukturen der unterschiedlichen Ebenen befähigen und damit auch die Grundlage für die Beschäftigung mit sprachlichen Prozessen in Bezug auf Erwerb, Verwendung und Variation bilden. Hinzu kommt die theoretische und praktische Beschäftigung mit modernen Methoden der Linguistik. Ziel ist, die Studierenden zu Strukturerkennung, Kategorisierung und Hypothesenbildung und zum Verständnis für Theoriebildung in der Linguistik zu befähigen und sie in die Lage zu versetzen, die Besonderheiten, Grenzen, Terminologien und Lehrmeinungen des Gebiets zu verstehen und zu interpretieren. <u>Allgemeine Schlüsselqualifikationen nach Absprache, insbes.:</u> <u>Methodenkompetenzen:</u> Fähigkeit, kritisch mit empirischen Forschungsergebnissen umzugehen; Fähigkeit, sprachwissenschaftliche Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden; Planungs- und Zeitmanagement; Problemerkennungs- und Problemlösefähigkeit; Strukturierungsfähigkeit; Präsentation; Recherche. <u>Sozialkompetenzen:</u> Das Modul schult Verantwortungsbereitschaft, sprachliche Kompetenz (mündliche und schriftliche differenzierte Ausdrucksfähigkeit) und verständliche Darstellung. <u>Selbstkompetenzen:</u> Das Modul schult disziplinübergreifendes, vernetztes Denken, die Fähigkeit zur Selbstorganisation, Ambiguitätstoleranz, Wahrnehmungsfähigkeit, Reflexionsfähigkeit, Urteils- und Entscheidungsfähigkeit.					
<b>Inhalte</b> Das Modul umfasst unterschiedliche thematische Blöcke (z.B. zu Syntax, Morphosyntax, Semantik oder zu Intonation).					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
<b>1. Komponente</b>					
Seminar	2 SWS	3 LP	ein Studiennachweis nach § 11 APO	---	---
<b>2. Komponente</b>					
Seminar	2 SWS	4 LP	---	---	Hausarbeit (i.d.R. mind. 15 Seiten) <i>oder</i> Klausur (i.d.R. 45-90 Minuten) <i>oder</i> mündliche Prüfung <i>oder</i> Referat mit Ausarbeitung (i.d.R. Vortrag 20-45 Min., Ausarbeitung 6-15 Seiten) nach Maßgabe des/der Lehrenden
<b>Prüfungsanforderungen</b> Umfassende Kenntnisse der synchronen Linguistik wie oben, Fähigkeit zur Strukturerkennung, Kategorisierung und Hypothesenbildung.					
<b>Berechnung der Modulnote</b> ---					
<b>Bestehensregelung für dieses Modul</b> Der Studiennachweis muss erbracht worden sein.					
<b>Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung</b> ---					

Identifizier		Modultitel			
<b>X-SE-VGL03</b>		<b>Sprachvergleich</b>			
		Englischer Modultitel <i>Comparing languages</i>			
<b>SWS des Moduls</b> 2 SWS		<b>Dauer des Moduls</b> 1 Semester		<b>Modulbeauftragte</b> Meisenburg, Schöneich	
<b>LP des Moduls</b> 4 LP		<b>Angebotsturnus</b> jedes Semester		<b>Modulbeschließendes Gremium</b> Fachbereichsrat 07	
<b>Qualifikationsziele</b>					
<p><u>Fachliche Kompetenzen:</u> Das Modul vermittelt Kenntnisse der unterschiedlichen phonologischen, morphologischen und syntaktischen Strukturen verschiedener europäischer und auch außereuropäischer Sprachen. Es soll die Studierenden zu differenzierter Sicht auf sprachliche Strukturen unterschiedlicher Sprachen befähigen. Darüber hinaus soll es zu Strukturerkennung und Kategorisierung übereinzelsprachlicher Phänomene befähigen. Die Studierenden sollen die Fähigkeit erwerben, die Terminologien und Lehrmeinungen des Gebiets zu verstehen und zu interpretieren. Außerdem werden untenstehende Kompetenzen vermittelt.</p> <p><u>Allgemeine Schlüsselqualifikationen nach Absprache, insbes.:</u></p> <p><u>Methodenkompetenzen:</u> Fähigkeit, kritisch mit empirischen Forschungsergebnissen umzugehen; Fähigkeit, sprachwissenschaftliche Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden; Planungs- und Zeitmanagement; Problemerkennungs- und Problemlösefähigkeit; Strukturierungsfähigkeit; Präsentation; Recherche.</p> <p><u>Sozialkompetenzen:</u> Das Modul schult Verantwortungsbereitschaft, sprachliche Kompetenz (mündliche und schriftliche differenzierte Ausdrucksfähigkeit) und verständliche Darstellung.</p> <p><u>Selbstkompetenzen:</u> Das Modul schult disziplinübergreifendes, vernetztes Denken, die Fähigkeit zur Selbstorganisation, Ambiguitätstoleranz, Wahrnehmungsfähigkeit, Reflexionsfähigkeit, Urteils- und Entscheidungsfähigkeit.</p>					
<b>Inhalte</b>					
Z.B. Wortstellungstypologie, Morphologische Typologie, Arealtypologie; Vergleich von Phonemsystemen, Schriftsystemen, Tempussystemen.					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
Seminar	2 SWS	4 LP	---	---	Hausarbeit (i.d.R. mind. 15 Seiten) <i>oder</i> Klausur (i.d.R. 45-90 Minuten) <i>oder</i> mündliche Prüfung <i>oder</i> Referat mit Ausarbeitung (i.d.R. Vortrag 20-45 Min., Ausarbeitung 6-15 Seiten) nach Maßgabe des/der Lehrenden
<b>Prüfungsanforderungen</b>					
Umfassende Kenntnisse der synchronen Linguistik wie oben, Fähigkeit zur Strukturerkennung, Kategorisierung und Hypothesenbildung.					
<b>Berechnung der Modulnote</b>					
---					
<b>Bestehensregelung für dieses Modul</b>					
---					
<b>Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung</b>					
---					

Identifizier <b>X-SE-FZ004</b>		Modultitel <b>Fremd- und Zweitsprache</b> Englischer Modultitel <i>Foreign language and second language</i>			
SWS des Moduls 4 SWS	Dauer des Moduls 1-2 Semester		Modulbeauftragte Noack, Siepmann		
LP des Moduls 7 LP	Angebotsturnus jedes Semester		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 07		
<p><b>Qualifikationsziele</b>  Aufbauend auf bereits erworbenen sprachstrukturellen Kenntnissen und sprachanalytischen Kompetenzen behandelt dieses Modul grundlegende Theorien zu Natur und Verlauf des Fremd- und Zweitspracherwerbs. Dabei können sowohl universalgrammatische als auch funktionalistische, interaktionistische und konstruktionsgrammatische Ansätze der Zweitspracherwerbsforschung in den Blick genommen werden. Das Modul vermittelt darüber hinaus Grundkenntnisse in der Fremd- und Fachsprachendidaktik (einschließlich Translation).</p> <p><u>Fachliche Kompetenzen:</u> Die Studierenden sollen zur Erhebung und Analyse lernersprachlicher Daten und zur Theoriebildung über Lernersprachen befähigt werden. Sie sollen verschiedene fremd- und fachsprachenunterrichtliche sowie translationswissenschaftliche Ansätze, Methoden und Verfahrensweisen kennenlernen und beurteilen können. Die Studierenden erwerben ein breites, detailliertes und kritisches Verständnis auf dem neuesten Stand der Forschung. Zum Erwerb dieser Kompetenzen werden beispielsweise die folgenden Lehr-, Lern- und Prüfungsformen eingesetzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einübung von Methoden der Datenerhebung</li> <li>• Projektarbeit</li> <li>• selbstständige Gestaltung von Seminar Sitzungen durch Studierende</li> <li>• Übersetzungs- und Sprachvergleich</li> <li>• Anfertigung von Übersetzungen in unterschiedlichen Textsorten</li> </ul> <p><u>Allgemeine Schlüsselqualifikationen nach Absprache, insbes.:</u>  <u>Methodenkompetenzen:</u> Fähigkeit, kritisch mit empirischen Forschungsergebnissen umzugehen; Fähigkeit, sprachwissenschaftliche Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden; Planungs- und Zeitmanagement; Problemerkennungs- und Problemlösefähigkeit; Strukturierungsfähigkeit; Präsentation; Recherche.  <u>Sozialkompetenzen:</u> Das Modul schult Verantwortungsbereitschaft, sprachliche Kompetenz (mündliche und schriftliche differenzierte Ausdrucksfähigkeit) und verständliche Darstellung.  <u>Selbstkompetenzen:</u> Das Modul schult disziplinübergreifendes, vernetztes Denken, die Fähigkeit zur Selbstorganisation, Ambiguitätstoleranz, Wahrnehmungsfähigkeit, Reflexionsfähigkeit, Urteils- und Entscheidungsfähigkeit.</p>					
<p><b>Inhalte</b>  Theorien zu Natur und Verlauf des Fremd- und Zweitspracherwerbs, Grundkenntnisse in der Fremd- und Fachsprachendidaktik (einschließlich Translation).</p>					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
<b>1. Komponente</b>					
Seminar	2 SWS	3 LP	ein Studiennachweis nach § 11 APO	---	---
<b>2. Komponente</b>					
Seminar	2 SWS	4 LP	---	---	Hausarbeit (i.d.R. mind. 15 Seiten) <i>oder</i> Klausur (i.d.R. 45-90 Minuten) <i>oder</i> mündliche Prüfung <i>oder</i> Referat mit Ausarbeitung (i.d.R. Vortrag 20-45 Min., Ausarbeitung 6-15 Seiten) nach Maßgabe des/der Lehrenden

<b>Prüfungsanforderungen</b> Umfassende Kenntnisse der synchronen Linguistik wie oben, Fähigkeit zur Strukturerkennung, Kategorisierung und Hypothesenbildung.
<b>Berechnung der Modulnote</b> ---
<b>Bestehensregelung für dieses Modul</b> Der Studiennachweis muss erbracht worden sein.
<b>Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung</b> ---

Identifizier		Modultitel			
<b>X-SE-KVW05</b>		<b>Sprachkontakt, Sprachvariation, Sprachwandel</b>			
		Englischer Modultitel <i>Language contact, language variation, and language change</i>			
SWS des Moduls 4 SWS		Dauer des Moduls 1-2 Semester		Modulbeauftragte Bergs, Meisenburg	
LP des Moduls 7 LP		Angebotsturnus jedes Semester		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 07	
<b>Qualifikationsziele</b>					
Das Modul umfasst unterschiedliche thematische Blöcke (z.B. zu innersprachlicher Variation, kontaktinduziertem Sprachwandel, Problemen sprachlicher Integration).					
<u>Fachliche Kompetenzen:</u> Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse von sprachlicher Variabilität im soziokulturellen Kontext – sowohl in synchroner als auch in diachroner Perspektive. Es soll die Studierenden zu differenzierter Sicht auf Heterogenität und Veränderlichkeit sprachlicher Strukturen befähigen und sie mit den verschiedenen Modellen zur Erfassung und Erklärung von Sprachvariation und Sprachwandel vertraut machen. Ziel ist weiterhin, die Studierenden zu Strukturerkennung, Kategorisierung und Hypothesenbildung und zum Verständnis für Theoriebildung in der Linguistik zu befähigen. Besonders das Thema der Variabilität stellt die Studierenden vor die Herausforderung, Wissen zu integrieren und mit Komplexität umzugehen.					
<u>Allgemeine Schlüsselqualifikationen nach Absprache, insbes.:</u>					
<u>Methodenkompetenzen:</u> Fähigkeit, kritisch mit empirischen Forschungsergebnissen umzugehen; Fähigkeit, sprachwissenschaftliche Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden; Planungs- und Zeitmanagement; Problemerkennungs- und Problemlösefähigkeit; Strukturierungsfähigkeit; Präsentation; Recherche.					
<u>Sozialkompetenzen:</u> Das Modul schult Verantwortungsbereitschaft, sprachliche Kompetenz (mündliche und schriftliche differenzierte Ausdrucksfähigkeit) und verständliche Darstellung.					
<u>Selbstkompetenzen:</u> Das Modul schult disziplinübergreifendes, vernetztes Denken, die Fähigkeit zur Selbstorganisation, Ambiguitätstoleranz, Wahrnehmungsfähigkeit, Reflexionsfähigkeit, Urteils- und Entscheidungsfähigkeit.					
<b>Inhalte</b>					
Z.B. innersprachliche Variation, kontaktinduzierter Sprachwandel, Probleme sprachlicher Integration.					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
<b>1. Komponente</b>					
Seminar	2 SWS	3 LP	ein Studiennachweis nach § 11 APO	---	---
<b>2. Komponente</b>					
Seminar	2 SWS	4 LP	---	---	Hausarbeit (i.d.R. mind. 15 Seiten) <i>oder</i> Klausur (i.d.R. 45-90 Minuten) <i>oder</i> mündliche Prüfung <i>oder</i> Referat mit Ausarbeitung (i.d.R. Vortrag 20-45 Min., Ausarbeitung 6-15 Seiten) nach Maßgabe des/der Lehrenden
<b>Prüfungsanforderungen</b>					
Umfassende Kenntnisse der synchronen Linguistik wie oben, Fähigkeit zur Strukturerkennung, Kategorisierung und Hypothesenbildung.					
<b>Berechnung der Modulnote</b>					
---					
<b>Bestehensregelung für dieses Modul</b>					
Der Studiennachweis muss erlangt worden sein.					
<b>Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung</b>					
---					



Identifizier <b>X-SE-PA006</b>		Modultitel <b>Projektarbeit</b> Englischer Modultitel <i>Project</i>			
SWS des Moduls 2 SWS		Dauer des Moduls i.d. R. 2 Semester		Modulbeauftragter Bergs, Grimm	
LP des Moduls 20 LP		Angebotsturnus beginnend jedes Semester		Modul beschließendes Gremium Fachbereichsrat 07	
<p><b>Qualifikationsziele</b></p> <p><u>Fachliche Kompetenzen:</u> Im Rahmen des Moduls wird – in der Regel in Form von Gruppen von Studierenden – eine größere, auch an individuellen Interessen orientierte Projektarbeit angefertigt. Einerseits geht es in den Projekten inhaltlich darum, aufbauend auf einer vorhergehenden Erarbeitung der erforderlichen Grundlagen wissenschaftliche oder anwendungsorientierte Problembereiche zu bearbeiten; das bisher erworbene Wissen und Verstehen bildet dabei die Grundlage für die Entwicklung und/oder Anwendung eigenständiger Ideen. Die Fähigkeiten zur Problemlösung sollen auch in neuen und unvertrauten Bereichen angewendet werden, die innerhalb der Sprachwissenschaft in einem breiteren oder fächerübergreifend in einem multidisziplinären Zusammenhang mit der Sprachwissenschaft stehen. Andererseits sollen den Studierenden insbesondere auch Techniken zur Projektdurchführung wie z.B. zur Projektplanung und zur Präsentation von Projektergebnissen sowie Erfahrungen im Hinblick auf Teamarbeit näher gebracht werden. Die Studierenden investieren über einen Zeitraum von 12 Monaten einen erheblichen Teil ihrer wöchentlichen Arbeitszeit in das Projekt und erhalten dabei die Möglichkeit, persönliche Interessenschwerpunkte auszuwählen und zu erproben. Ziel der Projekte ist es, die Studierenden in entscheidender Weise auf ihre künftigen beruflichen Tätigkeiten vorzubereiten, ihre Eigeninitiative, Teamfähigkeit und Selbstständigkeit zu fördern.</p> <p><u>Allgemeine Schlüsselqualifikationen nach Absprache, insbes.:</u></p> <p><u>Methodenkompetenzen:</u> Fähigkeit, kritisch mit empirischen Forschungsergebnissen umzugehen; Fähigkeit, sprachwissenschaftliche Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden; Planungs- und Zeitmanagement; Problemerkennungs- und Problemlösefähigkeit; Strukturierungsfähigkeit; Präsentation; Recherche.</p> <p><u>Sozialkompetenzen:</u> Das Modul schult Verantwortungsbereitschaft, sprachliche Kompetenz (mündliche und schriftliche differenzierte Ausdrucksfähigkeit) und verständliche Darstellung.</p> <p><u>Selbstkompetenzen:</u> Das Modul schult disziplinübergreifendes, vernetztes Denken, die Fähigkeit zur Selbstorganisation, Ambiguitätstoleranz, Wahrnehmungsfähigkeit, Reflexionsfähigkeit, Urteils- und Entscheidungsfähigkeit.</p>					
<p><b>Inhalte</b></p> <p>Planung und Durchführung von Studienprojekten der Studierenden in Bereichen wie „Sprache und Migration“, „Sprache und Kognition“, Sprachplanung, Sprache und Medien, u.a.</p> <p>Im Falle eines geplanten Studien-Auslandsaufenthaltes kann das Modul nach Rücksprache mit dem/der Lehrenden ein Semester lang belegt und mit einer kleineren Projektarbeit und der Hälfte der Leistungspunkte abgeschlossen werden. Die verbleibenden 10 LP können dann nach Rücksprache mit dem/der Lehrenden an der Auslandsuniversität erbracht werden.</p>					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
Projekt	2 SWS	20 LP	Projektplanung <i>und</i> Präsentationen bzw. regelmäßige Berichterstattung während der Projektdurchführung	---	Anfertigung einer Projektarbeit von i.d.R. 60-150 Seiten (abhängig von Individual- oder Gruppenarbeit)
<p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Selbstständige Entwicklung und Erarbeitung eines wissenschaftlichen oder anwendungsorientierten Projekts; professionelle Präsentation.</p>					
<p><b>Berechnung der Modulnote</b></p> <p>---</p>					
<p><b>Bestehensregelung für dieses Modul</b></p> <p>Der Studiennachweis muss erlangt worden sein.</p>					
<p><b>Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung</b></p> <p>---</p>					

Identifizier <b>X-SE-KOG07</b>		Modultitel <b>Sprache und Kognition</b> Englischer Modultitel <i>Language and cognition</i>			
SWS des Moduls 4 SWS		Dauer des Moduls 1-2 Semester		Modulbeauftragte Grimm, Musan	
LP des Moduls 7 LP		Angebotsturnus jedes Semester		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 07	
<p><b>Qualifikationsziele</b> Das Modul umfasst unterschiedliche thematische Blöcke zum Schnittstellenbereich von Sprachwissenschaft und Kognitionswissenschaft</p> <p><u>Fachliche Kompetenzen:</u> Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse von Sprache und Kognition. Ziel ist auch, die Studierenden zu Strukturerkennung, Kategorisierung und Hypothesenbildung zu befähigen; sie sollen Verständnis für Theoriebildung in der Linguistik entwickeln und lernen, sprachwissenschaftliche Probleme in einen breiteren und multidisziplinären Zusammenhang zu stellen.</p> <p><u>Allgemeine Schlüsselqualifikationen nach Absprache, insbes.:</u></p> <p><u>Methodenkompetenzen:</u> Fähigkeit, kritisch mit empirischen Forschungsergebnissen umzugehen; Fähigkeit, sprachwissenschaftliche Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden; Planungs- und Zeitmanagement; Problemerkennungs- und Problemlösefähigkeit; Strukturierungsfähigkeit; Präsentation; Recherche.</p> <p><u>Sozialkompetenzen:</u> Das Modul schult Verantwortungsbereitschaft, sprachliche Kompetenz (mündliche und schriftliche differenzierte Ausdrucksfähigkeit) und verständliche Darstellung.</p> <p><u>Selbstkompetenzen:</u> Das Modul schult disziplinübergreifendes, vernetztes Denken, die Fähigkeit zur Selbstorganisation, Ambiguitätstoleranz, Wahrnehmungsfähigkeit, Reflexionsfähigkeit, Urteils- und Entscheidungsfähigkeit.</p>					
<b>Inhalte</b> Syntax, Semantik, Psycholinguistik.					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
<b>1. Komponente</b>					
Seminar	2 SWS	3 LP	ein Studiennachweis nach § 11 APO	---	---
<b>2. Komponente</b>					
Seminar	2 SWS	4 LP	---	---	Hausarbeit (i.d.R. mind. 15 Seiten) <i>oder</i> Klausur (i.d.R. 45-90 Minuten) <i>oder</i> mündliche Prüfung <i>oder</i> Referat mit Ausarbeitung (i.d.R. Vortrag 20-45 Min., Ausarbeitung 6-15 Seiten) nach Maßgabe des/der Lehrenden
<b>Prüfungsanforderungen</b> Professionelle Entwicklung und Präsentation eigener Arbeiten.					
<b>Berechnung der Modulnote</b> ---					
<b>Bestehensregelung für dieses Modul</b> Der Studiennachweis muss erlangt worden sein.					
<b>Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung</b> ---					

Identifizier <b>X-SE-KOL08</b>		Modultitel <b>Kolloquium</b> Englischer Modultitel <i>Colloquium</i>			
SWS des Moduls 2 SWS		Dauer des Moduls 1 Semester		Modulbeauftragte Bergs, D'hulst	
LP des Moduls 5 LP		Angebotsturnus jedes Semester		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 07	
<b>Qualifikationsziele</b>					
<p><u>Fachliche Kompetenzen:</u> In dem Kolloquium geht es zentral um die professionelle Entwicklung und Präsentation eigener Arbeiten. Die Studierenden vervollständigen ihre Fähigkeit, sich selbstständig neues Wissen und Können anzueignen, indem sie weitgehend selbstgesteuert eigenständige forschungs- oder anwendungsorientierte Projekte durchführen. Auf der Grundlage ihrer Kenntnis aktueller Forschungsfragen wenden sie ihre Fähigkeit an, Wissen zu integrieren und mit Komplexität umzugehen.</p> <p><u>Allgemeine Schlüsselqualifikationen nach Absprache, insbes.:</u></p> <p><u>Methodenkompetenzen:</u> Fähigkeit, kritisch mit empirischen Forschungsergebnissen umzugehen; Fähigkeit, sprachwissenschaftliche Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden; Planungs- und Zeitmanagement; Problemerkennungs- und Problemlösefähigkeit; Strukturierungsfähigkeit; Präsentation; Recherche.</p> <p><u>Sozialkompetenzen:</u> Das Modul schult Verantwortungsbereitschaft, sprachliche Kompetenz (differenzierte mündliche Ausdrucksfähigkeit) und verständliche Darstellung. Die Studierenden erhalten die Gelegenheit, sich darin zu erproben, sich mit Fachvertretern über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen auf wissenschaftlichem Niveau auszutauschen. Insbesondere wird dabei die Fähigkeit weiter entwickelt, Schlussfolgerungen und die diesen zugrundeliegenden Informationen und Beweggründe in klarer und eindeutiger Weise zu vermitteln.</p> <p><u>Selbstkompetenzen:</u> Das Modul schult disziplinübergreifendes, vernetztes Denken, die Fähigkeit zur Selbstorganisation, Ambiguitätstoleranz, Wahrnehmungsfähigkeit, Reflexionsfähigkeit, Urteils- und Entscheidungsfähigkeit.</p>					
<b>Inhalte</b>					
Regelmäßige Präsentation von Masterarbeiten					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
Kolloquium	2 SWS	5 LP	---	---	Präsentation (Vortrag 20-45 min. mit Handout und anschließender Diskussion)
<b>Prüfungsanforderungen</b>					
Professionelle Entwicklung und Präsentation eigener Arbeiten.					
<b>Berechnung der Modulnote</b>					
---					
<b>Bestehensregelung für dieses Modul</b>					
---					
<b>Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung</b>					
---					

Identifizier <b>X-SE-SPR09</b>		Modultitel <b>Kontaktsprache I, II, III</b> Englischer Modultitel <i>Contact language</i>				
SWS des Moduls 6-8 SWS		Dauer des Moduls 1 Semester je Komponente		Modulbeauftragte Musan, Siepmann		
LP des Moduls 9 LP		Angebotsturnus jedes Semester		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 07		
<b>Qualifikationsziele</b> Theoretische Kenntnisse und/oder praktische Kompetenzen bezüglich einer oder unter Umständen mehrerer Kontaktsprachen werden erworben oder optimiert. Die Konzentration auf eine Kontaktsprache wird empfohlen.						
<b>Inhalte</b> Sprachstrukturen oder Sprachpraxis.						
Veranstaltungsform		SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
<b>Komponenten bis zur Erlangung von 9 LP</b>						
Sprach(struktur)-kurse		6-8 SWS	9 LP	ein Studiennachweis nach § 11 APO pro Seminar	---	---
<b>Prüfungsanforderungen</b> ---						
<b>Berechnung der Modulnote</b> ---						
<b>Bestehensregelung für dieses Modul</b> Die Studiennachweise müssen erlangt worden sein.						
<b>Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung</b> ---						

Identifizier <b>X-SE-VB010</b>		Modultitel <b>Verflechtungsbereich</b> Englischer Modultitel <i>Elective subjects</i>			
SWS des Moduls 6-8 SWS		Dauer des Moduls 1 Semester je Komponente		Modulbeauftragte Musan, Siepmann	
LP des Moduls 12 LP		Angebotsturnus jedes Semester		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 07	
<b>Qualifikationsziele</b> Der Verflechtungsbereich ermöglicht zusätzliche fachliche Breite und den Erwerb von weiteren Qualifikationen für eine flexible Profilbildung. Als Wahlpflichtveranstaltungen sind in erster Linie vorgesehen: additive Schlüsselkompetenzkurse, sprachwissenschaftliche Lehrveranstaltungen der Kognitionswissenschaft und des IMIS sowie Sprachstrukturkurse und Sprachkurse z.B. am Sprachenzentrum der Universität. Lehrangebote aus allen diesen – und in Einzelfällen auch aus weiteren – Bereichen können, sofern sie das Lehrangebot sinnvoll ergänzen, wahrgenommen werden.					
<b>Inhalte</b> Z.B. Schlüsselkompetenzen, sprachwissenschaftliche Themen oder Sprachpraxis, je nach Wahl der Lehrveranstaltung.					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
<b>Komponenten bis zur Erlangung von 12 LP</b>					
Seminare, Vorlesungen, Übungen	6-8 SWS	12 LP	ein Studiennachweis nach § 11 APO pro Lehrveranstaltung	---	---
<b>Prüfungsanforderungen</b> ---					
<b>Berechnung der Modulnote</b> ---					
<b>Bestehensregelung für dieses Modul</b> Die Studiennachweise müssen erlangt worden sein.					
<b>Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung</b> ---					

Identifizier <b>X-SE-MA</b>		Modultitel <b>Masterarbeit</b> Englischer Modultitel <i>Master's Thesis</i>			
SWS des Moduls ---	Dauer des Moduls ---		Modulbeauftragter D'hulst, Noack		
LP des Moduls 25 LP	Angebotsturnus jedes Semester		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 07		
<b>Qualifikationsziele</b> Die Masterarbeit soll zeigen, dass der Prüfling in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist (sechs Monate) eine sprachwissenschaftlich relevante Fragestellung selbstständig schriftlich zu bearbeiten, in bestehende wissenschaftliche Diskurse einzubetten und während des Studiums erworbene methodische und fachliche Kenntnisse und Kompetenzen auf hohem wissenschaftlichen Niveau anzuwenden.					
<b>Inhalte</b> Die Inhalte der Masterarbeit richten sich nach dem mit den Prüfenden vereinbarten Themenbereichen. Sie kann, abhängig von der Philologie, in der sie geschrieben wird, in deutscher, englischer, französischer, spanischer oder italienischer Sprache verfasst werden. Der Umfang der Arbeit ist in Einvernehmen mit den Prüfenden abzustimmen.					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
Masterarbeit	---	25 LP	---	---	---
<b>Prüfungsanforderungen</b> ---					
<b>Berechnung der Modulnote</b> ---					
<b>Bestehensregelung für dieses Modul</b> ---					
<b>Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung</b> ---					